

8.1 REINIGUNG UND PFLEGE VON SEIDENMATT, MATT UND B-PROTECT® VERSIEGELTEM PARKETT

Allgemeines

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Diese speziellen Parkettversiegelungslacke zeichnen sich durch eine gute Haftung zum Holz, hohe Verschleissfestigkeit und gute Chemikalienbeständigkeit aus. Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll helfen den Versiegelungslack zu schützen, d.h. den Verschleiss zu hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche zu verbessern.

Erstpflege

Bei Fertigparkett wird direkt nach der Verlegung generell eine Erstpflege empfohlen. Dadurch werden die unbehandelten Fugen- und Kantenbereiche besser gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Dies ist besonders wichtig bei Feuchtigkeitsempfindlichen Holzarten wie z.B. Buche. Wir empfehlen für die Erstpflege das Bauwerk Wachs-Polish oder die Parkettpflege Eco zu verwenden. **WICHTIG:** Für die Erstpflege von B-Protect®-Oberflächen verwenden Sie bitte ausschliesslich die Bauwerk Parkettpflege Eco. (Bitte die Pflegeanweisung auf der Flasche befolgen).

Unterhaltsreinigung

Für die laufende Reinigung reicht im allgemeinen die Entfernung von Sand, Staub und Schmutz mit Haarbesen, Mop oder Staubsauger. Haftender Schmutz lässt sich mit einem feuchten Putzlappen aufwischen. Für grössere Flächen können Feuchtwischgeräte oder geeignete Scheuersaugmaschinen eingesetzt werden. Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel (z.B. Bauwerk Parkett-Reiniger, Verbrauch: 50-100ml auf 5l Wasser) beigegeben werden. Hartnäckige Flecken können mit dem Bauwerk Fleckenentferner vorsichtig beseitigt werden.

Achtung:

- › Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden!
- › Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können.
- › Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Unterhaltspflege

Parkett muss nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Das heisst, die Lackschicht wird mit entsprechenden Pflegemitteln geschützt.

Wohnbereich

Die Bauwerk Parkettpflege Eco farblos wird pur verwendet und ergibt nach der Trocknung einen dünnen gleichmässigen Schutzfilm.

Öffentlicher Bereich

In Bereichen mit höherer Beanspruchung (Büros, Restaurants, Läden, Mehrzweckhallen) wird eine Grundpflege oder periodische Pflege mit Wachs-Polish (Ausnahme: B-Protect) und anschliessendem Polierarbeitsgang empfohlen. Jedoch kann auch im öffentlichen Bereich, je nach Benutzungintensität, unsere wässrige Bauwerk-Parkettpflege Eco eingesetzt werden.

Grundreinigung

Wenn sich nach längerem Pflegemiteleinsatz eine zu dicke oder verschmutzte Schicht aufgebaut hat, ist diese durch eine Grundreinigung zu entfernen. Dazu eignet sich der Bauwerk Intensivreiniger hervorragend (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen auf der Flasche). Für eine effiziente Bearbeitung können bei grösseren Flächen auch geeignete Scheuersaugmaschinen eingesetzt werden.

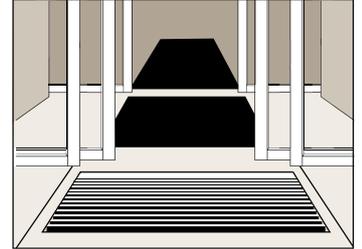
Hinweis: Mit modernen Scheuersaugmaschinen ist es heute möglich, versiegelte Parkettböden maschinell zu reinigen. Allerdings ist es wegen der Vielfalt an Maschinen und Herstellern unerlässlich, sich bei den jeweiligen Lieferanten genauestens über die Handhabung und den Einsatz der jeweiligen Geräte zu informieren!

Einsatz von anderen Pflegemitteln auf Bauwerk Parkett

Für die Pflege von versiegelten Parkettböden werden heute auf dem Markt unterschiedlichste Produkte angeboten. Aufgrund der Vielzahl an Produkten können wir für diese keine Gewähr oder Garantie übernehmen. Wir empfehlen deshalb, für die Pflege von Bauwerk werksversiegelten Oberflächen ausschliesslich die genannten Produkte zu verwenden. Der Einsatz anderer Mittel erfolgt auf eigene Verantwortung.

Allgemeine Hinweise (besonders wichtig für öffentliche Bereiche)

- › Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Gitterrost, grobe Fussmatte und Textilmatte) am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.
- › Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen, zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.
- › Bei starker örtlicher Beanspruchung z.B. durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff (z.B. PVC) auszulegen.
- › Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmässig reinigen.
- › Klebebänder zur Befestigung von Abdeckmaterial dürfen nicht direkt auf die Parkettoberfläche geklebt werden, da dadurch die Oberflächenbehandlung beschädigt werden könnte.
- › Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Besonders im Winter sollte auf eine ausreichende Luftbefeuchtung (z.B. durch Luftbefeuchter) Wert gelegt werden.
- › Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (bsp. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 bis 22 °C und in der Heizperiode 35 bis 45% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden.
- › Im laufenden Betrieb der Fussbodenheizung darf die Oberflächentemperatur niemals über 29 °C steigen.
- › Beachten Sie hierzu auch unser technisches Merkblatt «Parkett auf Fussbodenheizung».
- › Auf den Boden gelangte Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.
- › Weitere technische Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bauwerk.com
- › Bei Unklarheiten steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst gerne zur Verfügung



So sieht die optimale Sauberlaufzone aus